

Einladung zur Online-Veranstaltung

Die Chancenkarte: Neue Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung für Unternehmen

Wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten virtuellen Veranstaltung ein.

Mit der Chancenkarte wurde ein neues Instrument zur Gewinnung internationaler Arbeitskräfte eingeführt. Sie ermöglicht qualifizierten Personen aus Drittstaaten die Arbeitsplatzsuche in Deutschland. Viele Unternehmen fragen sich, wie die Chancenkarte funktioniert und welche Möglichkeiten sie für die eigene Fachkräftegewinnung bietet.

Frauke Möhle, Expertin der IQ Servicestelle Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Südhessen, gibt einen praxisorientierten Überblick zur Funktionsweise der Chancenkarte, zu den angesprochenen Zielgruppen sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen und konkreten Anwendungsmöglichkeiten für Unternehmen.

Freuen Sie sich auf eine kompakte, praxisnahe Veranstaltung mit Orientierung und konkreten Handlungsempfehlungen für die Rekrutierung internationaler Fachkräfte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Ihre

**IQ Servicestelle Willkommens und Anerkennungskultur
internationaler Arbeitskräfte Südhessen im BWHW**



<https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/fachkraefteeinwanderung-regionale-vernetzung.html>

Termin:

Donnerstag, 26.03.2026
von 13:00 bis 14:00 Uhr

Ort:

virtuell via Microsoft Teams

Kontakt:

Frauke Möhle
069 580909-23
iq-suedhessen@bwhw.de

Verbindliche Anmeldung:
per QR-Code

Scan

oder Link unter
https://t1p.de/Veranstaltung_26-03-26

Klick

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Das Vorhaben „IQ Servicestelle Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Südhessen“ im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Hessen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

